Livländische

Gouvernements-Zeitung.

(XV. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписки принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Середа, 1. Ноября.

№ 126. Mittwoch, 1. November. 1867.

Inhalt.

Officieller Theil.

Allgemeiner Abschnitt.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird in Folge Requisition des Livländischen Herrn Gouvernements-Militairchefs das von demselben dem auf kurzen sechsmonatlichen Urlaub entlassenen Gemeinen des Commandos Unfähiger 1. Abtheilung, Jakob **Ohsoling** am 4. Oktober c. sub Nr. 14659 ertheilte Billet als verloren desmittelst mortificirt. Nr. 2388.

Лифляндскимъ Губернскимъ Управленіемъ, вслѣдствіе отношенія Г. Лифляндскаго Губернскаго воинскаго Начальника объявляется недѣйствительнымъ билетъ, выданный имъ 4-го Октября с. г. за № 14659 уволенному въ кратковременный 6-и мѣсячный отпускъ рядовому Команды неспособныхъ 1-ой статьи Якобу Озолингу. № 2388.

Localer Abschnitt.

Veränderungen

hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen rc.

Mittelst Ukases Eines Dirigirenden Senats vom 21. September c. Nr. 191 sind folgende zum Baltischen Domainenhof und dessen Ressort gehörende Beamte für ausgediente Jahre im Range befördert worden, und zwar zu Collegien-Assessoren: der Kronsschiedsrichter für Livland Büttner, die Buchhalter des Domainenhofes Bergholz und Genſz; zum Coll.-Secr.: der Gehilfe des Mitauschen Bezirks-Inspectors Bröderich; zum Gouv.-Secr.: der Gehilfe des Geschäftsführers bei der Regulirungs-Commission Kurzenbaum; zum Coll.-Registrator der stellv. Regulirungs-Dirigent Ernst Seraphim.

Von dem Livländischen Herrn Gouvernements-Chef ist am 13. October c. Arthur v. Villebois als stellvertretender jüngerer Beamter zu besonderen Aufträgen, bei Sr. Excellenz angestellt worden.

Mittelst Journalverfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 25. October c. ist dem Adjuncten des Oeselschen Ordnungsgerichts Otto Baron Stackelberg ein 28-tägiger Urlaub zur Reise nach Livland ertheilt worden.

Der stellv. Regulirungs-Dirigent Collegien-Assessor Fählmann ist durch den Prikas des Domainen-Ministeriums vom 20. September c. zum Arensburgschen Bezirks-Inspector ernannt worden.

Anordnungen

und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Da der Preußische Unterthan Steinsetzer Adolph **Schwarz** die Anzeige gemacht hat, daß ihm sein Aufenthaltspaß, d. d. Riga, 10. Juni 1867 Nr. 1933 abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands vom Gouvernementschef hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.
Nr. 8496.

Zufolge Berichts des Wolmarschen Ordnungsgerichts ist in den letzten Tagen des September-Monats ein **Fischerboot beim Gute Kürbis** aus dem Meere an das Land getrieben und daselbst geborgen worden.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird demnach der Eigenthümer dieses Fischerbootes hierdurch aufgefordert, sich mit den Beweisen seines Eigenthumsrechts innerhalb 2 Jahren beim Wolmarschen Ordnungsgerichte zu melden.
Nr. 1705.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden desmittelst aufgetragen, nach den nachbenannten der Hebung dieses Jahres sich entzogen habenden Rigaschen Gemeindegliedern die sorgfältigsten **Nachforschungen** anzustellen und im Ermittelungsfalle dieselben an die Rigasche Steuerverwaltung arrestlich auszusenden

I. Altersclasse:
Loosungs-Nr. 43, Filat Fedotow Michailow,
″ ″ 122, Artemy Nikitin,
″ ″ 240, Wassili Kalinin,
″ ″ 242, Firs Leonow (Grigorjew),
″ ″ 248, Isot Siliwerst Nikiferow.

II. Altersclasse:
Loosungs-Nr. 161, Wlass Iwanow (Gawrilow),
″ ″ 178, Friedrich Gottfr. Lorenz Kuplast,
″ ″ 198, Roman Kusmin Afonaßjew,
″ ″ 204, Andrey Reine,
″ ″ 256, Theodor Kray,
″ ″ 260, Martin Puttning,
″ ″ 266, Sidor Fedotow Wassiljew,
″ ″ 363, Ignaty Nikitin,
″ ″ 386, Ans Gulbe,
″ ″ 391, Peter Spiridonow,
″ ″ 404, Jannis Kalley,
″ ″ 451, Wassili Kusmin Pawlow,
″ ″ 468, Karl Grusbing,
″ ″ 497, Maxim Iwanow Murnick,
″ ″ 537, Wassili Bogdanow,
″ ″ 553, Kirila Larionow. Nr. 2426.

Anordnungen

und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Von der Livländischen Gouvernements-Rentei wird hierdurch bekannt gemacht, daß die **Handels- und Gewerbescheine** und **Billete** für das Jahr 1868 auf Grund der Allerhöchst bestätigten Handelsverordnung vom 9. Februar 1865 in den Monaten November und December dieses Jahres nach wie vor bei dieser Gouvernements-Rentei ausgereicht werden.

Riga, Schloß den 30. October 1867.

Лифляндское Губернское Казначейство симъ объявляетъ, что свидѣтельства и билеты на торговлю и промыслы, на основаніи Высочайше утвержденнаго 9-го Февраля 1865 года положенія о торговлѣ будутъ выдаваться Казначействомъ на 1868 годъ въ теченіе Ноября и Декабря мѣсяцевъ с. г. прежнимъ порядкомъ.

Рига, въ Замкѣ, Октября 30-го дня 1867 г.

Zufolge des durch das Patent Einer Hochverordneten Livländischen Gouvernements-Verwaltung vom 25. November 1866 Nr. 101 publicirten Ukases Eines Dirigenden Senats vom 17. October 1866 Nr. 56543 soll in Grundlage der am 2. November 1865 Allerhöchst bestätigten Regeln für die Erhebung einer Immobiliensteuer zum Besten des Reichsschatzes eine **Commission zur Repartition der von den hiesigen Immobilien zu erlegenden Steuer constituirt werden** und diese Commission aus drei von den Immobilienbesitzern für jedes Quartal zu erwählenden Delegirten und eben soviel Stellvertretern bestehen. Bei solcher Anzeige werden sämmtliche hiesige Immobilienbesitzer von dem Rathe der Stadt Riga ersucht, aufgefordert und angewiesen, am Mittwoch, den 8. November c., präcise um 5 Uhr Nachmittags, im Versammlungslocale der großen Gilde sich einzufinden, und unter Leitung des hiesigen Kämmereigerichts nicht nur die erforderlichen Glieder für die bezeichnete Commission, sondern auch noch drei Delegirte, welche an den diesseitigen Verhandlungen in Betreff der erwähnten Steuern sich zu betheiligen haben werden, zu erwählen. Nr. 2292.

Riga-Rathhaus, den 31. October 1867. 3

Вслѣдствіе Указа Правительствующаго Сената отъ 17-го Октября 1866 года за № 56543 объявленнаго въ предписаніи Лифляндскаго Губернскаго Управленія отъ 25. Ноября 1866 г. за № 101 должна быть на основаніи Высочайше утвержденныхъ 2. Ноября 1865 года правилъ для взиманія въ пользу Государственнаго Казначейства податей съ недвижимостей учреждена Коммисія для раскладки имѣющихъ быть взымаемыми съ здѣшнихъ недвижимостей податей и таковая Коммисія должна состоять изъ трехъ избранныхъ для каждаго квартала изъ числа владѣльцевъ недвижимыхъ имуществъ депутатовъ и стольких же заступающихъ ихъ мѣсто. Объявляя о семъ Рижскій Магистратъ проситъ и приглашаетъ всѣхъ здѣшнихъ владѣльцевъ недвижимостей явиться въ середу 8-го Ноября 1867 года ровно въ 5-мъ часу по полудни въ большой гильдіи залу собранія подъ руководствомъ Кеммерейскаго Суда, не только надлежащихъ для назначенной Коммисіи членовъ, по еще и трехъ депутатовъ, которые должны будутъ принимать участіе въ этомъ дѣлѣ касательно опредѣленія вышеупомянутыхъ податей.

Рига, Ратгаузъ 31-го Октября 1867 года.
№ 2292. 3

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Paul Baron von **Vietinghoff** auf das im Dorpatschen Kreise und Cannapähschen Kirchspiele belegene Gut **Weißensee** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 23. October 1867. Nr. 2892. 3

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr C. Baron **Ungern-Sternberg** auf das im Dorpatschen Kreise und Cannapähschen Kirchspiele belegene, aus den Gütern Korast, Kagrimois, Karstemois und Jexi zu einem Rittergute vereinigte Gut **Korast** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 2897.

Riga, den 23. October 1867. 3

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Paul Baron von **Vietinghoff** auf das im Dorpatschen Kreise und Cannapähschen Kirchspiele belegene Gut **Neu-Pigast** um ein Darlehn in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 2907.

Riga, den 24. October 1867. 3

Die Direction des Kurländischen Credit-Vereins bringt hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß am 3. October 1867 von einer Delegation des Mitauschen Oberhauptmannsgerichts durchs Loos folgende Kurländische unkündbare Pfandbriefe

zur Einlösung am 12. Juni 1868

bestimmt worden sind und zwar:

I. von den zu 5 Procent verrenteten Pfandbriefen:

№	244	à	500	Rbl.	№	4952	à	1000	Rbl.
"	739	"	500	"	"	5657	"	500	"
"	774	"	500	"	"	5674	"	500	"
"	1326	"	500	"	"	6014	"	1000	"
"	1600	"	1000	"	"	6182	"	1000	"
"	3122	"	500	"	"	6297	"	1000	"
"	3157	"	500	"	"	6336	"	500	"
"	3285	"	100	"	"	7437	"	1000	"
"	3536	"	500	"	"	7953	"	500	"
"	3553	"	500	"	"	8928	"	500	"
"	4046	"	500	"	"	8962	"	500	"
"	4086	"	500	"	"	9022	"	500	"
"	4104	"	500	"	"	9200	"	500	"
"	4112	"	500	"	"	9225	"	500	"
"	4556	"	500	"	"	10191	"	1000	"
"	4565	"	500	"	"	11311	"	500	"
"	4569	"	500	"	"	11428	"	1000	"

II. von den zu 4_{44} Procent verrenteten Pfandbriefen:

№ 1248 à 50 Rbl. S.

Indem die Direction des Kurländischen Credit-Vereins diese Pfandbriefe hierdurch kündigt, fordert sie die Inhaber derselben auf, ihre Pfandbriefe nebst Zinscouponsbogen am 12. Juni 1868 bei der Kasse der Direction einzuliefern und dagegen das entsprechende Capital in Empfang zu nehmen.

Die Verrentung der bezeichneten ausgeloosten Pfandbriefe hört mit dem 12. Juni 1868 auf.

Bei dieser Gelegenheit erinnert die Direction die Inhaber der unkündbaren Pfandbriefe

№	89	à	100	Rbl.	№	5031	à	1000	Rbl.
"	174	"	500	"	"	6387	"	500	"
"	770	"	500	"	"	100	"	50	"
"	917	"	100	"	"	1151	"	50	"

daran, daß diese Pfandbriefe zur Einlösung pro Johannis 1867 bereits zweimal aufgerufen, aber noch immer nicht eingeliefert sind. Die Verrentung dieser Pfandbriefe hat mit dem 12. Juni 1867 aufgehört. Mitau, den 6. October 1867.

Nr. 1208. 2

Zaur scho tohp wisseem teem pee Lahsberga Walstes (Fianden) Zehsu-Walkas Kreisê Allukfnes basnihzas Draudse peederrigeem lohzekkeem, kurri us passehm dsihwô sinnams darrihts, kad winneem preesch II./I. pussi $18^{67}/_{68}$ gadda jamaksa galwas naudas luthereem 4 Rbl. 70 Kap. un teem pareisitizzigeem 4 Rbl. 63 Kap. no diwehseles kurrai tai 1-mâ Oktober 14 gaddi pilni nahkuschi, kà winni sinn pehz scho sawas maksaschanas kad passi atjauno peestelleht.

Ihpascht irr wehl sche japeeminn, kad wisseem teem, schahs walstes us passehm dsihwodameem lohzekleem, kurri sawas isgahjuscha gadda nodohschanas paradâ, tikmehr passe atjaunohta netaps, kamehr sawu paradu samaksahs, kas us winnu passehm ussihmehts. Nr. 44.

Lahsbergî taî 20-tâ Oktober 1867. 2

Kad tas pee krohna Rujen Jurrates muischas pagasta peerakstihts Adam **Bosch** (kas sewi par Adolf Bosch sauzahs) jau trihs gaddus bes passes apkahrt blandahs un sawas krohnu un walsts maksaschanahs parradâ palizzis, kà arri winnu taggadejs mitteklis nesinnams irr, tad teek zaur scho wissas pilsehtu-, muischas- un mahzitaju-muischas waldischanas usaizinatas pehz scho wihra taujot, un ja winnu kur useetu, kà arestantu schai walsts teesai peesuhtiht. Adam Bosch pasihschana: wezzums 23 gaddi, garrums 2 arschin 4 wersch., azzis bruhnas, matti tumsch bruhni, gihmis gluddens.

Rujen Jurrat muischâ, 21. Oktober 1867.

Nr. 120. 2

Deht saweenoschanu tahs Krimmaldes mahzitaja-muischas walsts ar Krimmaldes pils-muischas walsti, irr ta walsts-waldiba no jauna jazeltt, ka arri tee walsts rukki japahrtaisa; tadehl teek wissi minnetu walstu lohzekli usaizinahti, ar sawehm wezzuma sihmehm taî 15-ta Nowemberî s. g. Krimmaldes pils-muischâ sanahkt.

Krimmaldî, taî 21. Oktober 1867. 2

In der Nacht vom 17. zum 18. October c. sind aus der Hofes Wagenremise des Gutes **Schloß Smilten** mittelst Einbruches nachstehende Gegenstände **gestohlen** worden, als:

11 Chomutte mit Hintergeschirr und einem weiß plattirten Knopfe auf jedem Chomutte und Hintergeschirr,
2 Chomutte mit Hintergeschirr, mit vollständigen weiß plattirten Beschlägen und 6 Paar lederne Strängen,
9 Zäume, jeder mit 5 weiß plattirten Knöpfen,
4 Paar lederne Jageleinen und 3 Sedulken mit weiß plattirten Beschlägen,
1 Pelzdecke aus schwarzen und gelben Hundefellen mit schwarzem Boy überzogen,
1 Pelzdecke aus Wolfsfellen mit dunkelblauem Tuch überzogen,
3 Kutscherröcke aus dunkelblauem Tuch,
2 Kutschermäntel aus dunkelblauem Tuch,
1 Kutscherpelz mit dunkelblauem Ueberzug,
6 Schlittenteppiche,
2 große weiße leinene Decken, zum Ueberdecken der Equipagen,
1 engl. Herren-Sattel mit weiß plattirten Steigbügeln,
1 engl. Herren-Sattel mit messingnen Steigbügeln,
1 engl. Herren-Sattel mit eisernen Steigbügeln,
1 Reitzaum aus gelbem Leder mit eisernem Gebiß,
1 Reitzaum aus schwarzem Leder mit messingnem Gebiß,
1 Reitzaum aus schwarzem Leder mit eisernem Gebiß,
1 Krummholz hellgelb lakirt.

Bei Bekanntmachung dessen werden sämmtliche Polizei-Verwaltungen hierdurch ersucht, im Ermittelungsfalle dem Walkschen Ordnungsgerichte die nöthige Benachrichtigung zukommen zu lassen.

Walk, Ordnungsgericht, den 27. October 1867.

Nr. 4253. 3

Proclamata.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. hat dieses Hofgericht auf Ansuchen der Erbbesitzerin des Gutes **Serrist**, Helene Baronin Tiesenhausen geb. Baronesse Mengden, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die gebetene **Mortification** und Deletion des am 3. Juli 1834 für den Johann Gustav Linde auf das im Cannapähschen Kirchspiele des Dorpatschen Kreises belegene Gut Serrist ingrossirten, nach Anzeige der Supplicantin bereits längst bezahlten Schuldpostens von 3000 Rbl. S. sammt dem abhanden gekommenen Schulddocument Einwendungen formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten, d. i. bis zum 10. April 1868 und spätestens innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen mit solchen ihren Einwendungen bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß Ausbleibende nach Ablauf dieser vorgeschriebenen peremtorischen Meldungsfrist nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen gänzlich und für immer präcludirt, auch der obenaufgeführte, das Gut Serrist annoch belastende Schuldposten von 3000 Rbl. S. sammt dem bezüglichen Document für mortificirt und in keiner Hinsicht giltig erkannt und delirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 4956.

Riga, Schloß den 10. October 1867. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des zur Bauergemeinde des publ. Gutes Holstfershof gehörigen Jaak Hanson, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an die demselben, zufolge eines mit dem Erbbesitzer des im Fellinschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen **Gutes Alt-Woidoma**, Dr. juris Georg Philipp von Stryk am 1. December a pr. abgeschlossenen und am 18. Januar d. J. sub Nr. 19 corroborirten Kaufcontracts für die Summe von 900 Rbl. S. eigenthümlich übertragenen, auf Hofesland dieses Gutes belegenen **Ländereien** von 26 Loofstellen 7 Kappen nebst allen auf denselben befindlichen Bäumen und sonstigen Gewächsen, in deren richtigen Scheidungen und Grenzen, wie solche neuerdings in der Natur vermerkt und auf der Generalcharte des Gutes Alt-Woidoma vom Jahre 1864 bezeichnet und auf einer separaten, von dem Ritterschafts-Revisor Constantin Lasarew angefertigten, von beiden contrahirenden Theilen unterschriebenen Special-Karte verzeichnet, beschrieben und berechnet sind, und mit allen deren klebenden Rechten und Befugnissen, aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen, oder etwa Einwendungen wider die geschehene Veräußerung und Besitzübertragung der oberwähnten Alt-Woidomaschen Hofesländereien auf den supplicirenden Bauern Jaak Hansohn formiren zu können vermeinen, — mit Ausnahme und Vorbehalt der Rechte der Ingrossarien des Gutes Alt-Woidoma, — oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 25. November 1868 mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß Ausbleibende, so weit dieselben nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gänzlich und für immer präcludirt, auch demgemäß die auf Hofesland des Gutes Alt-Woidoma belegenen Ländereien von 26 Loofstellen 7 Kappen nebst allen auf diesen Ländereien befindlichen Bäumen und sonstigen Gewächsen dem zur Bauergemeinde des publ. Gutes Holstfershof gehörigen Bauern Jaak Hanson, mit Vorbehalt der Rechte der Ingrossarien des Gutes Alt-Woidoma zum Eigenthum adjudicirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga, Schloß den 10. October 1867.

Nr. 4904. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr Graf Gotthard Andreas von Manteuffell, als Erbbesitzer des im Ringenschen Kirchspiele des Dorpatschen Kreises belegenen Gutes Schloß Ringen hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehende, zum Gehorchslande des Gutes **Schloß Ringen** gehörende **Grundstücke** und zwar:

1) Ritzare, groß 10 Thlr., auf den Bauer Matt Ermitz für den Preis von 1000 Rbl.
2) Winalasse Jakob, groß 24 Thlr. $62^{82}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Christian Luik für den Preis von 2300 Rbl.
3) Teppo, groß 24 Thlr. $^{60}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Endrik Kaarna für den Preis von 3000 Rbl.
4) Jukka, groß 18 Thlr. $^{84}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Johann Tullino für den Preis von 2000 Rbl.
5) Sallotinni, groß 17 Thlr. $75^{71}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Christian Tulf für den Preis von 1700 Rbl.
6) Pruli, groß 16 Thlr. $^{21}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jaan Pruli für den Preis von 2185 R.
7) Lihho, groß 29 Thlr. $1^{5}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jaan Huik für den Preis von 3190 R.
8) Tullno Hain, groß 20 Thlr. $30^{84}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jaan Tullno für den Preis von 2300 Rbl.



9) Rästa, groß 22 Thlr. $^{12}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jakob Lausing, für den Preis von 2530 Rbl.
10) Winalasse Andres, groß 22 Thlr. $^{84}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Mats Allajan, für den Preis von 1650 Rbl.
11) Prikasse, groß 18 Thlr. $30^{96}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jaan Jaas für den Preis von 1375 Rbl.
12) Enno, groß 22 Thlr. $^{15}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Mats Allan, für den Preis von 2640 R.
13) Tido, groß 19 Thlr. $^{60}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Willem Winalas für den Preis von 1425 Rbl.
14) Peebo, groß 18 Thlr. $45^{42}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Karl Planken für den Preis von 2200 R.
15) Retzniko, groß 25 Thlr. $30^{15}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Tönnis Juur für den Preis von 2875 Rbl.
16) Tullno Jaan, groß 18 Thlr. $30^{37}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Michel Tulf für den Preis von 2291 Rbl.
17) Kolga, groß 20 Thlr. $^{33}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Karel Räst für den Preis von 2500 R.
18) Soosaare, groß 22 Thlr. $80^{49}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Märt Kärik für den Preis von 3105 Rbl.
19) Jenni, groß 23 Thlr. $^{99}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Wigtor Pebbo für den Preis von 1725 R.
20) Warsa, groß 24 Thlr. $1^{2}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jaan Juur für den Preis von 3000 R.
21) Eldi, groß 15 Thlr. $85^{17}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Peter Tulf für den Preis von 2240 R.
22) Pallotinne, groß 22 Thlr. $^{30}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Hans Laas für den Preis von 2600 Rbl.
23) Masniko, groß 11 Thlr. $^{30}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Andres Mäggi für den Preis von 1270 Rbl.
24) Pikkane, groß 18 Thlr. $^{97}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Hans Jans für den Preis von 2250 R.
25) Sootla, groß 24 Thlr. 60 $^{108}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jaan Tiks für den Preis von 3210 R.
26) Kosa, groß 17 Thlr. $^{24}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jaan Jaama für den Preis von 1615 R.
27) Jassi, groß 15 Thlr. $^{84}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jakob Luik für den Preis von 1125 R.
28) Tallmeister, groß 22 Thlr. $50^{10}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Peter Sööt für den Preis von 1690 Rbl.
29) Kütti, groß 19 Thlr. $^{34}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Andres Reitolf für den Preis von 2280 Rbl.
30) Simo, groß 24 Thlr. $27^{18}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Andres Lesik für den Preis von 1982 R.
31) Mikko, groß 11 Thlr. $73^{23}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Michel Sööt für den Preis von 1200 R.
32) Uelpre, groß 16 Thlr. $59^{22}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Hans Int für den Preis von 2070 R.
33) Uelpre, groß 21 Thlr. $68^{52}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jaan Int für den Preis von 2773 R.
34) Lanematsi, groß 36 Thlr. $78^{10}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Andres Huik für den Preis von 3841 Rbl.
35) Retzniko, groß 31 Thlr. $52^{62}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Michel Piir für den Preis von 3786 Rbl.
36) Allane, groß 20 Thlr. $54^{18}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jaak Allan für den Preis von 2500 R.
37) Puidako, groß 33 Thlr. $23^{109}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Juhann Saarwa für den Preis von 4610 Rbl.
38) Lauri, groß 17 Thlr. $64^{71}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jaan Puidak für den Preis von 1750 Rbl.
39) Söödi, groß 26 Thlr. $10^{110}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Michel Sööt für den Preis von 4080 Rbl.
40) Küdi, groß 23 Thlr. $1^{62}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Wilhelm Teska für den Preis von 2666 Rbl.
41) Sawwi, groß 25 Thlr. $^{48}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Andres Lauri für den Preis von 4400 R.
42) Sawwi, groß 25 Thlr. $22^{80}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Willem Kuus für den Preis von 4244 Rbl.
43) Wannakubja, groß 22 Thlr. $10^{41}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jakob Eller für den Preis von 4305 Rbl.
44) Kalda, groß 10 Thlr. $27^{108}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Alexander Wars für den Preis von 771 Rbl.
45) Kalda, groß 10 Thlr. 28 $^{56}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jaak Allan für den Preis von 772 Rbl.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß vorstehend genannte 45 Grundstücke den Käufern als freies von allen auf dem Gute Schloß Ringen ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erbwie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter 45 Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monate a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß vorbezeichnete Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 999. 2

Dorpat, Kreisgericht, den 17. October 1867.

Torge.

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden Diejenigen, welche

1) die Vereinigung der Privéts in den der Quartier-Verwaltung gehörigen Gebäuden pro 1868,
2) die Vereinigung der Gassen, Hofräume und Schuttkasten der der Quartier-Verwaltung gehörigen Gebäude vom 1. Januar 1868 bis zum 31. December 1870

übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, zu den dieserhalb auf den 24. November d. J., Vormittags 12 Uhr, anberaumten Torgen, zeitig vorher aber zur Einsicht der betreffenden Bedingungen und Stellung der erforderlichen Sicherheit bei obiger Verwaltung zu erscheinen. Nr. 221. 3

Riga, Quartier-Verwaltung, den 27. Oct. 1867.

Отъ Рижскаго Окружнаго Интендантскаго Управленія объявляется, что Военный Совѣтъ назначилъ произвести рѣшительные торги на поставку провіанта на будущій 1868 годъ для сухопутныхъ магазиновъ и пунктовъ Лифляндской и Курляндской губерній въ Рижскомъ Военно-Окружномъ Совѣтѣ 15. Ноября и для сухопутныхъ магазиновъ Эстляндской губерніи въ тамошней казенной палатѣ 20. Ноября сего года. Желающіе участвовать на этихъ торгахъ какъ изустно такъ и чрезъ присылку и подачу запечатанныхъ объявленій, могутъ видѣть предварительно до торговъ утвержденныя кондиціи на поставку провіанта, количества потребныя для каждаго магазина и пункта и о срокахъ поставки, равно и объявленіе военнаго министерства и порядкѣ производства этихъ торговъ, ежедневно въ Рижскомъ Окружномъ Интендантскомъ Управленіи въ присутственное время до 3-хъ часовъ по полудни, исключая праздничныхъ и табельныхъ дней. Такъ равно свѣдѣнія касающіяся до поставки въ сухопутные магазины Эстляндской губерніи, заблаговременно до торговъ высланы будутъ въ тамошнюю казенную палату для предъявленія желающимъ участвовать въ торгахъ.

Рига, Октября 28. д. 1867 г. № 7392. 2

Департаментъ Сухопутныхъ Сообщеній, на основаніи 1906 и 1908 ст. X. Т. Ч. 1 вызываетъ къ имѣющимъ производиться въ ономъ 7-го Ноября 1867 г. въ часъ по полудни посредствомъ однихъ запечатанныхъ объявленій торгамъ на поставку: а) грохоченнаго щебня для ремонта въ 1868 и 1869 годахъ Псковско-Рижскоаго шоссе, отъ г. Пскова до соединенія съ Рижско-Энгельгардсгофскимъ шоссе, по 685 куб. саж. въ годъ и б) запаснаго въ 1868 г. камня для того же шоссе въ количествѣ $318^{3}/_{4}$ куб. саж. а равно и на самый ремонтъ означеннаго шоссе съ 16. Ноября текущаго года по 1-е Января 1870 г.

Щебень изъ булыжнаго камня твердыхъ гранитныхъ породъ долженъ быть набиваемъ кусками отъ 1 до $1^{1}/_{2}$ дюймовъ.

Камень для щебня долженъ быть выставленъ къ окончательному сроку 1-го Апрѣля, а щебень къ 1-му Августа каждаго года, съ подраздѣленіемъ на особые частные сроки.

Залоги вполнѣ благонадежные должны быть представляемы на одну пятую часть годовой подрядной суммы составляющей 36136 р. $24^{1}/_{2}$ к.

Задатки будутъ выдаваться въ размѣрѣ третьей части годовой суммы подъ особые рубль за рубль залоги, поименованные въ 1655 ст. Т. X. Ч. 1 и прод. къ оной же статьѣ.

Подробныя кондиціи и поверстныя вѣдомости можно видѣть въ Департаментѣ Сухопутныхъ Сообщеній ежедневно, кромѣ праздничныхъ дней, отъ 10 часовъ утра до 3-хъ часовъ по полудни.

Объявленія, несогласныя съ 1909 и 1910 ст. Т. X. Ч. 1 будутъ считаться недѣйствительными. № 3772. 2

Псковское губернское правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, 23 августа сего года состоявшемуся, назначено въ продажу съ публичнаго торга на срокъ 15. января будущаго 1868 г. недвижимое имѣніе, принадлежащее Островскому 2-й гильдіи купцу Алексѣю Иванову Орлову, состоящее въ 8-мъ отдѣленіи подъ № 7, г. Острова, а именно: домъ деревянный, двухъ этажный, съ мезониномъ, на каменномъ фундаментѣ, крытый тесомъ, мѣрою: въ длину по Полоцкой улицы 8 с. и ширину по Ильинской улицы 5 с., оцѣненный въ 1200 р.; съ домомъ въ одной связи флигель въ два этажа, мѣрою: въ длину 7 с. 2 арш. и ширину 4 с. 2 арш., крытый тесомъ, оцѣненъ въ 900 р.; надворная постройка: кухня, ветхая, деревянная, одно-этажная, на каменномъ фундаментѣ, мѣрою: въ длину $3^{1}/_{2}$ саж., а ширину 3 саж., крытая тесомъ, оцѣнена въ 20 руб.; конюшня и хлѣвъ деревянные, мѣрою: въ длину 5 саж. и ширину $2^{1}/_{2}$ с., крытый тесомъ, оцѣнены въ 150 р.; повѣть на столбахъ крыта тесомъ, забранная съ двухъ сторонъ тесовыми обрѣзками, мѣрою: въ длину $4^{1}/_{2}$ с. и ширину $2^{1}/_{2}$ саж., оцѣнена въ 20 р., бесѣдка въ саду изъ тесу на каменномъ фундаментѣ мѣрою: въ длину $5^{1}/_{2}$ с. и ширину $4^{1}/_{2}$ с., крыта тесомъ, оцѣнена въ 150 р.; садъ обнесенъ съ лицевой стороны заборомъ изъ досокъ, оцѣненъ въ 3 р.; въ саду плодородныхъ деревъ: яблонь 3, грушъ 1, вишня 17, прочія молодыя березы и другія древесныя растенія, насаженныя линіями для украшенія сада, оцѣнены въ 7 руб.; мѣсто подъ домомъ, флигелемъ, надворной постройкой и садомъ 375 квадратныхъ сажень, количество этой земли числится по подробному вычисленію, имѣющемуся въ Островской городской думѣ, а по купчей крѣпости значится подъ домомъ, строеніемъ и дворомъ поперечника по Ильинской улицѣ и въ противоположной сторонѣ по 12 с., длинннику по Полоцкой улицѣ и противоположной сторонѣ по 30 с., всего 360 квад. с., оцѣнено въ 150 р.; все же вышепомянутое имѣніе оцѣнено въ 2600 руб., и продается на удовлетвореніе долга его, Орлова, по закладной женѣ надворнаго совѣтника Екатеринѣ Ивановой Поповой въ суммѣ 3300 р. съ процентами по 13 сентября 1866 г. Продажа упомянутаго дома будетъ произведена согласно второму пункту купчей крѣпости, выданной 31 іюля 1863 г. вдовою титулярнаго совѣтника Софьею Андерсонъ купцу Орлову, которою предоставлено право вдовѣ коллежскаго ассесора Прасковьи Васильевой Шварцъ съ дѣтьми ея до смерти жить въ нижнемъ этажѣ означеннаго дома и занимать двѣ комнаты, въ которыхъ жилъ умершій мужъ ея Шварцъ. Желающіе купить помянутое имѣніе могутъ разсматривать бумаги, до этой продажи относящіяся, въ 2-мъ отдѣленіи Псковскаго губернскаго правленія.

№ 8056. 3

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію, объявляетъ, что въ Присутствіи его 17 Января будущаго 1868 г. будутъ производиться торги, съ узаконенною переторжкою, на продажу 16-ти каменныхъ лавокъ и еще съ лѣвой стороны въ одной связи погреба и надъ нимъ лавки, состоящихъ въ г. Полоцкѣ, въ 3-мъ кварталѣ, на городской землѣ, принадлежащихъ Полоцкому мѣщанину Герцъ-Гинзбургу Шику и купчихѣ Ольгѣ Похажевичевой, оцѣненныхъ въ 2964 руб., съ предоставленіемъ торгующимся право предлагать сумму и ниже оцѣночной, для пополненія изъ вырученныхъ денегъ, слѣдующихъ съ Шика и Похажевичевой за взятыя первымъ изъ Струнскаго Центральнаго магазина 16982 пуда ржи, — 8241 руб. сер.

Желающіе участвовать въ торгахъ, приглашаются въ Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и бумаги къ сей продажѣ относящіяся. № 10058. 3

Livländischer Vice-Gouverneur J. v. Cube.
Aelterer Secretair H. v. Stein.

Nichtofficieller Theil.

Monats-Sitzung

der gelehrten estnischen Gesellschaft zu Dorpat am 4. October 1867.

Als eingegangen wurden vom Bibliothekar folgende Drucksachen angezeigt:

Bulletin de l'Académie imp. des sciences de St. Petersbourg. XII. 2. — Bulletin de la Société imp. des Naturalistes de Moscou. 1867. I. — Труды имп. вольнаго эконом. общества. 1867. III. 4. 5. 6. — Древности. Москва 1867. Май—Іюнь. — Correspondenzblatt des Gesammtvereins. 1867. 8. 9. — Sitzungsberichte der königl. bayer. Akademie der Wissenschaften zu München. 1867. I. 4. II. 1. — Würtembergische Jahrbücher für Statistik und Landeskunde. 1865. — Statuten des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen. 1867. — Mitglieder-Verzeichniß desselben Vereins. 1867. — 1—5 Jahresbericht dieses Vereins. 1862—1867. — Mittheilungen des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen. 5 Jahrgänge. — Beiträge zur Geschichte Böhmen's, in 3 Abtheilungen. — Schriften der königl. physicalisch-öconomischen Gesellschaft zu Königsberg. 6. und 7. Jahrgang. — Urkundenbuch des histor. Vereins für Niedersachsen. Heft VII. 1867. — Zeitschrift des histor. Vereins für Niedersachsen. 1866. — Katalog der Bibliothek des histor. Vereins für Niedersachsen. Hannover 1866. — Pyl, Pommersche Geschichtsdenkmäler. Greifswald 1867. — Boston Journal of Natural History. VI. 1—4. VII. 1—4. — Memoirs. Boston 1866. 1867. — Condition and Doings. Boston 1865. 1866. — Proceedings. IX. X. XI. 1—6. Boston. — Annual Report of the board of regents of the Smithsonian institution. 1865. — Annals of the Lyceum of Natural History of New-York. 1866. 1867. — Smithsonian Miscellaneous Collections. VI. VII. Washington

Vom Ministerio der Volksaufklärung: Schnitzler: L'Empire des Tsars. I—III. Paris et Strasbourg.

Von Hrn. Professor Buchheim: Pescheck: Kleine Chronik des Oybins. Zittau 1846.

Von Hrn. Hartmann: Kohl: Reisen im Innern von Rußland und Polen. 3 Theile. Dresden und Leipzig 1841.

Für das Museum waren eingegangen:

Von Herrn Schneidermeister Thomson die Hälfte einer 12zölligen Bombe, am Fuße des Domberges ausgegraben.

Von Hrn. Buchhalter-Gehilfen Jacobson eine Medaille aus Bronce zum Andenken an den verstorbenen Großfürsten Thronfolger Nikolai Alexandrowitsch; eine sog. Volks-Medaille, aus Nickel, zum Andenken an die mit dem 1000-jährigen Bestehen Rußlands zusammenfallenden Begebenheiten.

Von Hrn. Professor Grewingk ein in Dorpat gefundener rig. Schilling v. 1576.

Von Hrn. Buchbindermeister Sülk in Dorpat: 1 rig. Schilling, 1 Denga v. 1788, 2 Poluschken v. 1734 und 1770 und $\frac{1}{6}$ Oer v. 1672.

Vom Conservator eine Medaille mit Abbildungen der Petrikirche in Hamburg, nach dem Brande 1842 aus dem Kupfer des Thurmes geprägt.

Von Hrn. Wittich in Fellin 28 Münzen, darunter rig. Schillinge von 1538, 1571 und 1622, 1 kurl. Dreigroschenstück v. 1695, 1 poln.-lith. halber Groschen von 1548, 1 sächs. Zweigutegroschenstück v. 1764 und verschiedene russische, schwedische, dänische Kupfermünzen.

Zuschriften hatte die Gesellschaft erhalten: von der Smithsonian Institution zu Washington: von der Society of Natural history in Boston; von der Greifswalder Abtheilung für Pommersche Geschichte und Alterthumskunde; von der Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Alterthumskunde in Stettin; vom historischen Verein für Niedersachsen in Hannover; von dem Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen in Prag; von dem Königlich statistisch-topographischen Bureau in Stuttgart; von der Kaiserl. Naturforscher-Gesellschaft in Moskau; von dem Ministerium der Volksaufklärung; von der kurl. Gesellschaft für Literatur und Kunst; von dem Herrn Wittich in Fellin.

Von Hrn. Prof. Dr. Grewingk war ein Schreiben eingegangen, in welchem er mittheilte, er habe von Hrn. Pastor Bielenstein zu Doblen die Nachricht erhalten, daß ein schön erhaltenes, durchbohrtes, aus dunkelgefärbtem Material bestehendes Steinbeil, in dessen Besitz gelangt sei. Es wurde dasselbe vor Jahren bei Groesen in der Windau gefunden, als man dort an der Vertiefung und Canalisirung des Flußbettes arbeitete. Länge 5″, Bahn rundlich, Schneide gekrümmt, Dicke $1\frac{3}{4}$—2″, Höhe $1\frac{1}{2}$″, Durchmesser des Schaftloches $\frac{3}{4}$ und 1″, und sein Rand diesen Zahlen entsprechend auf einer Seite $2\frac{3}{4}$″, auf der andern 3″ von der Schneide entfernt.

Herr Dr. Winkelmann lenkte die Aufmerksamkeit der Gesellschaft auf das Lippiflorium des Mag. Justinus v. Lipphardt, welcher um 1270 die Edelherrn von Lippe in einem epischen Gedichte feierte, in der Weise, daß der größte Theil dieses Gedichtes von den Lebensschicksalen des auch in unseren Provinzen thätig gewesenen Bernhard II. von Lippe eingenommen ist. Dieser ist der zweite Abt von Dünamünde und der erste Bischof von Semgallen gewesen; aber diese bedeutsamen Epochen seines Lebens bedürfen noch sehr einer eingehenden Erörterung, namentlich in Bezug auf ihre zeitliche Fixirung, ebenso wie Bernhards Eintritt in den geistlichen Stand, sein erstes Auftreten in Livland und sein Tod. Herr Winkelmann zeigte, daß durch sorgfältige Benutzung der Urkunden über alle diese Dinge Aufschlüsse gewonnen werden können, daß das Lippiflorium, obwol nur nach der in der Familie herrschenden Ueberlieferung geschrieben, durchaus auf Glaubwürdigkeit Anspruch machen kann und daß deshalb auch die Ereignisse, die hier allein berichtet werden, als historisch festgehalten werden müssen, wie z. B. Bernhards Romfahrt und das eigentliche Schicksal seiner Leiche. Der Text des Lippiflorium liegt in sehr verwahrloster Gestalt vor, doch beabsichtigt der Referent eine verbesserte Ausgabe.

Derselbe legte eine neue Schrift über Bernhard v. Lippe vor: „Hermann II. von Münster (1174 bis 1203) und Bernhard II. Edelherr zur Lippe (1140 bis 1224). Zwei Lebensbilder aus der älteren westfälischen Geschichte nach den Quellen und Urkunden herausgegeben von Dr. Adolf Hechelmann, Münster 1866." Man wird aber nicht sagen können, daß unsere Kenntniß durch dieselbe gefördert worden sei. Die schwierigen Fragen (s. o.) hat der Verfasser nicht zu lösen vermocht, oft nicht einmal versucht.

Der emer. Herr Pastor Körber verlas die Vorrede zu einer von ihm verfaßten deutschen Sprachlehre für Esten nach Ollendorffs Methode und theilte mit, daß er eine Lebensbeschreibung Luthers in estnischer Sprache mit gegenüberstehender deutscher Uebersetzung herauszugeben beabsichtige.

Zum ordentlichen Mitgliede wurde aufgenommen der Hr. Lehrer K. R. Jacobson.

Von der Censur erlaubt. Riga den 1. November 1867.

Witterungsbeobachtungen,

angestellt

um 2 Uhr Nachmittags St. Petersburger Zeit.

Datum	Barometerhöhe		Luft-Temperatur		Wind		Atmosphäre
26. Oct.	29,63	Russ. Zoll	+ 2°	Reaumur	W.	gering.	Nebel.
27. „	29,24	„	+ 5°	„	N. W.	stark.	Regen.
28. „	29,45	„	+ 2°,5	„	N.	„	„
29. „	30,01	„	0°	„	N.	mittelmäss.	bedeckt.
30. „	29,50	„	+ 2°	„	N.	Sturm.	„
31. „	30,11	„	+ 1°	„	N. O.	gering.	bewölkt.
1. Nov.	30,01	„	+ 4°,5	„	S. W.	„	bedeckt.

Bekanntmachungen.

Stand der Rigaer Börsenbank

am 31. October 1867.

Activa.

Darlehen gegen Werthpapiere und Waaren	3,372,470	Rbl.	S.	—	K.
Wechsel-Portfeuille	519,450	„	„	76	„
Diverse Debitores	502,250	„	„	5	„
Inventarium	4,200	„	„	—	„
Werthpapiere	942,852	„	„	87	„
Zinsen auf Einlagen	58,518	„	„	52	„
Unkosten für Gagen, Miethe Porto ꝛc.	14,511	„	„	29	„
Cassa-Bestand	662,294	„	„	59	„
	6,076,548	Rbl.	„	8	K.

Passiva.

Grund-Capital	100,000	Rbl.	S.	—	K.
Reserve-Capital	124,680	„	„	95	„
Einlagen	3,613,582	„	„	16	„
Diverse Creditores	1,199,368	„	„	96	„
Zinsen und Gebühren	311,180	„	„	41	„
Zinsen auf Werthpapiere	12,838	„	„	97	„
Giro-Conti	514,896	„	„	63	„
Rig. Reichs-Bank-Comptoir	200,000	„	„	—	„
	6,076,548	S.-Rbl.		8	K.

Der Zinsfuß für Einlagen bleibt bis auf Weiteres:

für den Bankschein Lit. A. $3\frac{6}{10}$ pCt. pro anno, d. i. 3. Kop. täglich für den Schein von 300 Rbl.;

für den Bankschein Lit. B. $4\frac{32}{100}$ pCt. pro anno, d. i. $1\frac{2}{10}$ Kop. täglich für jede 100 Rbl.;

für den Bankschein Lit. C. $4\frac{68}{100}$ pCt. pro anno, d. i. $6\frac{5}{10}$ Kop. tägl. für den Schein von 500 Rbl.;

für den Bankschein Lit. D. $5\frac{4}{100}$ pCt. pro anno, d. i. $1\frac{4}{10}$ Kop. täglich für jede 100 Rbl.;

für den Bankschein Lit. F. mit Coupons und jederzeit freistehender 6monatl. Kündigung 5 pCt. pro anno,

für Darlehen gegen Hypotheken 10 pCt. pro anno,
„ „ „ Waaren 9 „ „
„ „ „ Werthpapiere 10 „ „
„ „ auf gegenseitigen Ruf 10 „ „
„ Wechsel . . . . . . 8—9 „ „

Die Börsen-Bank discontirt sämmtliche Coupons der Russischen Staats-Anleihen, sowie die der Livländischen, Estländischen und Kurländischen Pfandbriefe, der Communal-Anleihen und der von der Regierung garantirten Actien vor dem Verfalle, übernimmt die Einkassirung sämmtlicher Coupons- und Dividenden-Zahlungen und berechnet hierbei:

für die in Riga zahlbaren $\frac{1}{4}$ % und
„ „ auswärts „ $\frac{1}{2}$ % Provision —

und giebt Anweisungen auf Reval, Moskau, Nischni-Nowgorod (für die Zeit des Jahrmarkts) u. St. Petersburg ab — letztere zu nachfolgenden Sätzen:

von Rbl. 200 bis Rbl. 5,000 à $\frac{1}{8}$ %
„ „ 5,001 „ „ 15,000 „ 1 ‰
„ „ 15,000 „ „ 30,000 „ 15 K. f. jed. Betrag
über „ 30,000 . . . . . . „ $\frac{1}{2}$ ‰

Das Directorium.

Verkauf

von Bauergesindesländereien auf der Insel Oesel.

Die zu dem auf der Insel Oesel im Karrisschen Kirchspiele belegenen Gute **Karrishof** gehörigen Gesindesländereien sollen sämmtlich verkauft werden. Zu einem Gesinde von 15—16 Thalerwerth gehören ca. 18 Lofstellen Acker, 90 Lofstellen bewachsene Heuschläge und außerdem 60 Lofstellen nicht veranschlagte Weide. Der Kaufpreis ist mit 90 und 95 Rbl. pr. Thaler bestimmt und ist als Baarzahlung für ein Gesinde nur 160 Rbl. erforderlich. Nähere Auskünfte ertheilt in Wenden Herr Rathsherr und Revisor **O. Gustawson** und in Arensburg Herr Kreisrevisor **A. Gustawson.**

Arensburg, den 19. October 1867. 2

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Der von der Gemeinde-Verwaltung Absenau ausgestellte Paß des Indrik Brempel.

B.-B. des zum Gute Rodenpois verzeichneten Jurre Sunde d. d. 30. Aug. 1867 Nr. 9642, giltig bis zum 23. April 1868.

B.-B. des zum Gute Smilten verzeichneten Rein Muhndahl d. d. 30. August 1867 Nr. 1641, giltig bis zum 23. April 1868.

Der Placatpaß des Jaroslawschen Bauern Jakowkow.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands: 1) Beilagen zu Nr. 40 der Wladimirschen, Nr. 98 der Simbirskischen, Nr. 75 der Woroneshschen, Nr. 40 der Pensaschen, Nr. 28 der Jenisseischen, Nr. 121 der Wolhynischen, Nr. 34 der Astrachanschen, Nr. 40 der Kalugaschen, Nr. 35 der Tulaschen, Nr. 39 der Tobolskischen, Nr. 40 der Tambowschen, Nr. 40 der Podolischen, Nr. 39 der Smolenskischen, Nr. 88 der Kiewschen, Nr. 80 der Taurischen, Nr. 91, 94, 97, 100 und 103 der Kiewschen Gouv.-Zeitung über Ausmittelung von Personen und Vermögen; 2) ein Ausmittelungsartikel zu Nr. 38 der Kasanschen Gouvernements-Regierung den Arrestanten Nikon Michailow Michejew betreffend.

Redacteur: A. Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.